



2021

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im April 2021

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	4
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2021 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2021 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

Monat	Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2005		1 229	1 099	268 253	727	971	118	385
2006		1 269	1 183	287 691	738	1 011	126	405
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011	Monats-	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012	> durch-	1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	schnitt	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014		1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015		1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2019	April	1 084	1 260	408 203	590	1 058	110	384
	Mai	1 242	1 446	474 276	658	1 233	143	441
	Juni	1 015	1 367	412 668	511	1 154	111	393
	Juli	1 209	1 736	496 174	624	1 482	143	442
	August	868	1 258	341 984	460	1 070	107	301
	September	943	1 094	360 002	456	858	114	373
	Oktober	980	1 405	457 916	484	1 297	104	392
	November	955	1 381	587 014	480	1 273	108	367
	Dezember	747	1 166	323 397	377	885	93	277
2020	Januar	913	1 245	337 509	484	978	90	339
	Februar	991	1 111	472 066	533	967	105	353
	März	1 104	1 674	536 400	594	1 472	115	395
	April	978	1 542	445 805	523	1 375	109	346
	Mai	954	1 149	434 329	499	995	109	346
	Juni	1 007	1 365	437 826	526	1 091	110	371
	Juli	1 269	1 699	528 750	623	1 403	132	514
	August	1 068	1 724	432 942	598	1 540	92	378
	September	1 247	1 429	475 234	626	1 192	105	516
	Oktober	1 042	1 257	429 965	544	976	106	392
	November	1 101	1 419	436 869	562	1 172	104	435
	Dezember	994	1 125	358 206	531	909	70	393
2021	Januar	1 081	1 154	372 745	575	935	109	397
	Februar	1 105	1 790	495 189	650	1 538	94	361
	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
2020	Januar – April	3 986	5 572	1 791 780	2 134	4 792	419	1 433
2021	Januar – April	5 067	6 424	2 028 816	2 849	5 503	454	1 764
	Veränderung %	27,1	15,3	13,2	33,5	14,8	8,4	23,1

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	0,4	1	0,6	320	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	14	4,0	17	29,4	4 891	12	13	14	26,2	4 666
Koblenz, St.	10	21,4	8	15,2	5 254	1	6	9	10,5	2 700
Landau i. d. Pf., St.	8	95,1	4	4,7	9 596	1	1	1	1,2	280
Ludwigshafen a. Rh., St.	27	35,8	126	98,0	13 921	7	44	122	87,7	6 516
Mainz, St.	32	17,3	128	102,0	21 512	13	47	121	94,4	16 688
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17	10,9	32	27,4	5 909	4	5	18	11,5	1 770
Pirmasens, St.	6	1,7	2	5,2	887	3	3	4	5,4	765
Speyer, St.	9	53,0	4	4,4	6 625	1	0	1	1,1	182
Trier, St.	17	22,4	21	24,7	7 906	5	11	18	19,9	4 945
Worms, St.	10	2,5	11	10,1	2 092	4	4	4	6,7	1 223
Zweibrücken, St.	15	49,6	8	11,2	5 543	8	4	8	9,1	1 397
Ahrweiler	25	42,2	36	37,7	12 398	13	20	33	32,6	6 722
Altenkirchen (Ww.)	44	15,7	48	68,9	13 493	29	28	38	50,7	9 862
Alzey-Worms	40	70,8	50	63,2	15 304	15	22	40	44,9	8 100
Bad Dürkheim	36	28,6	40	38,0	9 897	15	19	29	33,9	6 947
Bad Kreuznach	45	16,1	44	51,5	13 438	18	19	33	42,7	6 682
Bernkastel-Wittlich	42	218,3	26	35,0	20 656	18	17	21	29,3	5 924
Birkenfeld	31	18,7	51	42,1	10 328	19	24	50	39,4	9 056
Cochem-Zell	31	30,0	15	36,2	9 752	20	19	22	33,7	7 085
Donnersbergkreis	26	0,5	28	37,0	6 425	17	15	19	29,2	5 320
Eifelkreis Bitburg-Prüm	59	615,6	63	64,7	33 457	27	29	45	48,6	10 768
Germersheim	59	94,8	73	91,7	21 803	41	45	67	87,8	16 603
Kaiserslautern	23	4,0	17	28,9	5 500	11	12	14	24,2	4 434
Kusel	35	7,9	32	52,9	10 779	22	23	26	43,3	7 689
Mainz-Bingen	61	150,9	35	58,2	44 122	23	23	37	48,6	7 815
Mayen-Koblenz	59	48,2	62	78,2	17 567	35	38	53	67,5	12 776
Neuwied	41	52,6	31	49,6	14 269	24	22	28	44,1	7 941
Rhein-Hunsrück-Kreis	53	49,3	58	71,0	27 932	28	35	56	67,1	12 299
Rhein-Lahn-Kreis	32	19,4	31	43,3	11 069	20	23	32	43,1	8 741
Rhein-Pfalz-Kreis	37	19,9	28	25,6	6 911	13	12	17	22,4	3 600
Südliche Weinstraße	42	35,0	29	46,0	12 110	16	20	23	36,6	6 980
Südwestpfalz	36	19,7	34	52,9	11 005	27	27	34	51,7	10 351
Trier-Saarburg	40	39,8	34	38,9	11 114	17	17	20	30,1	5 797
Vulkaneifel	40	10,0	41	57,1	12 214	27	26	32	46,0	9 031
Westerwaldkreis	102	86,0	121	159,3	34 806	68	75	109	143,7	26 855
Rheinland-Pfalz	1 207	2 007,9	1 389	1 660,5	470 805	622	746	1 198	1 414,6	258 510
kreisfreie Städte	168	313,9	362	332,8	84 456	59	138	320	273,7	41 132
Landkreise	1 039	1 693,9	1 027	1 327,6	386 349	563	608	878	1 141,0	217 378

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	12	13	14	4 666	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	-	-	-	-	1	8	16,8	-	1 904
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	280	1	74	95,5	-	7 595
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	3	30	31,9	-	5 812
Mainz, St.	4	4	6	1 724	2	3	5,5	5	1 540
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2	2	650	1	6	10,0	-	900
Pirmasens, St.	3	3	4	765	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	0	1	182	1	45	53,1	-	5 000
Trier, St.	3	2	3	934	1	1	2,1	-	385
Worms, St.	4	4	4	1 223	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	8	4	8	1 397	1	43	47,6	-	3 306
Ahrweiler	11	9	14	3 222	4	16	29,9	-	4 367
Altenkirchen (Ww.)	27	25	30	8 804	1	9	13,6	-	229
Alzey-Worms	11	9	14	3 501	4	65	57,2	1	3 734
Bad Dürkheim	12	10	14	3 532	3	7	12,1	-	419
Bad Kreuznach	13	10	16	3 302	4	8	13,5	-	1 806
Bernkastel-Wittlich	18	17	21	5 924	8	197	210,7	-	13 818
Birkenfeld	17	18	18	6 472	1	2	3,2	-	80
Cochem-Zell	20	19	22	7 085	3	9	17,9	-	737
Donnersbergkreis	17	15	19	5 320	1	0	0,8	-	27
Eifelkreis Bitburg-Prüm	25	22	28	8 018	9	134	596,3	-	18 495
Germersheim	38	35	43	13 150	6	50	78,6	1	3 896
Kaiserslautern	11	12	14	4 434	-	-	-	-	-
Kusel	22	23	26	7 689	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	21	20	25	6 915	5	88	135,9	-	14 941
Mayen-Koblenz	30	29	34	9 900	6	15	27,4	-	1 895
Neuwied	23	21	25	7 528	5	21	39,9	-	2 402
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	24	26	8 552	8	20	24,9	-	1 055
Rhein-Lahn-Kreis	18	17	19	6 441	3	2	4,0	-	584
Rhein-Pfalz-Kreis	13	12	17	3 600	4	10	13,4	-	1 071
Südliche Weinstraße	15	18	18	6 067	7	15	23,2	1	2 734
Südwestpfalz	26	26	30	10 001	3	3	6,3	-	323
Trier-Saarburg	16	15	17	5 207	4	27	34,2	-	2 020
Vulkaneifel	26	23	29	8 531	1	0	0,8	-	40
Westerwaldkreis	66	68	83	23 855	10	28	50,8	-	3 902
Rheinland-Pfalz	557	530	645	188 871	111	938	1 657,0	8	105 017
kreisfreie Städte	38	34	43	11 821	11	210	262,5	5	26 442
Landkreise	519	496	602	177 050	100	728	1 394,5	3	78 575

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	EUR	EUR
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	622	746	333,1	1 198	1 414,6	258 510	416	1 827	347
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	469	420	203,7	469	764,4	149 965	320	1 962	357
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	88	110	46,8	176	219,6	38 906	442	1 772	353
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	64	212	79,0	527	423,8	67 871	1 060	1 601	320
Wohnheime	1	4	3,7	26	6,8	1 768	1 768	2 592	440
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	21	84	30,4	201	164,1	24 775	1 180	1 509	295
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	3	4	1,9	17	9,8	1 520	507	1 554	352
Unternehmen	69	161	55,3	394	323,5	48 080	697	1 486	298
davon									
Wohnungsunternehmen	61	142	44,0	333	282,8	40 581	665	1 435	285
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	8	19	11,3	61	40,8	7 499	937	1 839	392
Private Haushalte	549	578	275,9	780	1 075,5	208 010	379	1 934	360
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	-	7	5,8	900	900	1 544	333
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	111	938	1 657,0	8	6,9	105 017	946	634	112
davon									
Anstaltsgebäude	2	1	1,3	-	-	265	133	1 992	445
Büro- und Verwaltungsgebäude	10	167	243,5	-	-	27 455	2 746	1 127	165
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	71	101,7	1	1,2	3 957	208	389	56
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	67	655	1 224,7	2	2,1	64 480	962	527	98
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	247	728,3	1	0,9	28 772	2 398	395	116
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	31	283	327,4	1	1,2	22 438	724	685	79
Hotel- und Gaststättengebäude	3	41	64,6	-	-	5 176	1 725	802	127
Sonstige Nichtwohngebäude	13	45	85,8	5	3,5	8 860	682	1 033	196
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	10	75	112,2	5	3,5	10 751	1 075	929	143
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	7	73	113,5	-	-	15 206	2 172	1 340	207
Unternehmen	72	821	1 460,2	7	5,7	84 404	1 172	578	103
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	20	115	139,8	1	1,2	7 044	352	504	61
Produzierendes Gewerbe	17	253	744,8	-	-	31 165	1 833	418	123
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	452	575,6	6	4,4	46 195	1 320	803	102
Private Haushalte	31	44	82,4	1	1,2	5 352	173	649	122
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,9	-	-	55	55	632	101

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.